



Katrin Müller
(70) mit Aishe (7)
in der Berliner
Ingeborg-
Bachmann-
Bibliothek

Katrin Müller (70) ist unsere **tina**-Frau der Woche

„Ich möchte bei Kindern die Lust am Lesen wecken“

Da viele Eltern immer mehr arbeiten müssen, springt die Rentnerin ein. Als ehrenamtliche Vorleserin

Text: Lisa Marie Sowa Foto: Mascha Lohe

Es ist viel los an diesem Mittwochnachmittag in der Ingeborg-Bachmann-Bibliothek in Berlin. Männer und Frauen sitzen in den Leseecken und blättern in Zeitungen. Kinder und Erwachsene stöbern in den hohen Regalen, um aus 9000 Kinder- und Jugendbüchern, 8000 Romanen und 12 000 Bänden Sachliteratur das Richtige zu finden.

Auch Katrin Müller, seit zehn Jahren ehrenamtliche Vorleserin beim Verein Lesewelt, ist auf der Suche: „Nach Kinderbüchern für meine Vorlese-Stunde“, sagt sie und überlegt: „Ich habe schon was über Fußball – das freut die Jungs. Und was von Prinzessin Lillifee für die Mädchen. Viel-

leicht noch ein Märchenbuch, das mögen alle Kinder.“ Die pensionierte Sekretärin sucht weiter – und hat schon bald eine Auswahl von zehn Büchern zusammen.

Gerade noch rechtzeitig: „Da ist ja Katrin!“, ruft eine Kinderstimme durch die Gänge der alten Bibliothek. Nach und nach trudeln rund 15 Vier- bis Zwölfjährige zum kostenlosen Vorlesen ein. Viele allein, einige werden von Eltern gebracht. „In Berlin sind viele Kinder bis nachmittags in der Kita oder Schule. Die meisten kommen direkt von dort zu uns.“

Zusammen mit Katrin Müller arbeiten noch zwei ehrenamtliche Vorleser in der Bibliothek – jeder liest einer kleinen Gruppe vor. „Insgesamt gibt es in Berlin 200 von uns“, sagt die Vorleserin. „Wir möchten bei den Kleinen die Freude am Lesen wecken, ihnen das Lesenlernen erleichtern und die Sprachkenntnisse verbessern.“

Katrin Müller zeigt den Kindern ihre Buch-Auswahl – und löst damit eine heiße Diskussion aus. Aber bald sind sich alle einig:

Eine Geschichte aus Grimms Märchen soll es sein. Zuerst wird am Vorlesetisch noch ein bisschen gekichert und getuschelt – aber als Katrin Müller dann mit „Es war einmal ...“ beginnt, wird es still, und alle Kinder lauschen mit leuchtenden Augen. ■

Ihr Vorbild



REINHARD MEY (70)

„Ich mag vor allem seine Texte“, sagt Katrin Müller über den deutschen Liedermacher. „Wer bei den Liedern gut zuhört, kann daraus genauso viel lernen wie aus einem guten Buch.“

Kennen Sie auch jemanden, der für Sie die tina-Frau der Woche sein könnte? Eine Nachbarin oder Freundin? Dann schreiben Sie uns mit Foto an: Brieffach 30835, 20067 Hamburg, E-Mail: tina@bauermedia.com